

Presseinformation

Anti-Sturz-Tag 2018: Veranstaltungsreihe zur Sturzprävention Auftakt bei Seniorenmesse "Die 66" am 20.4. in München



(Fürstentfeldbruck, 16.04.2018) Eine Veranstaltungsreihe zur Sturzprävention, der "Anti-Sturz-Tag", startet am 20. April während der Seniorenmesse "Die 66" in München. Die Aktionsgemeinschaft "Weniger Stürze zuhause!" hat diese Roadshow konzipiert, um sturzgefährdeten Menschen einfach, schnell und unkompliziert zu zeigen, wie Stürze im Haushalt vermieden werden können. Insbesondere ältere Menschen sind gefährdet: Im Schnitt stürzt ein Drittel der über 65-Jährigen und die Hälfte der über 80-Jährigen einmal im Jahr – oft mit schmerzhaften und lebensverändernden Folgen, wenn dadurch der Weg in die Pflege-bedürftigkeit beginnt. Einfache bauliche Veränderungen, sinnvolle Hilfsmittel und eine geschärfte Aufmerksamkeit für Stolperfallen im Haus können dazu beitragen, die Sturzgefahr zu verringern und ein selbstbestimmtes Leben zu erhalten.

Beim Anti-Sturz-Tag gibt es daher einen Anti-Sturz-Parcours, den Interessenten zusammen mit einem Trainer durchlaufen können. Er richtet sich sowohl an sturzgefährdete Personen, als auch an Angehörige und Mitarbeiter/innen von Pflegediensten und Seniorenzentren. An sieben Stationen, die analog zu den entsprechenden Bereichen im Haus aufgebaut sind, werden in diesem Parcours die wichtigsten Sturzauslöser erklärt. Außerdem wird aufgezeigt, welche Lösungsmöglichkeiten an jeder speziellen Stelle im Haushalt sinnvoll sind. Der Parcours umfasst u. a. die Stationen Treppen und Hausflur, Küche und Esszimmer, Wohnen und Schlafen sowie Bad und WC. Ergänzend wurden elf einfache Anti-Sturz-Regeln, die die wesentlichen Aspekte zur Sturzvermeidung auflisten, zusammengetragen. Auch diese werden im Parcours erläutert. Wer den Parcours durchlaufen hat, erhält ein Zertifikat sowie einen Anti-Sturz-Button.

Die wichtigsten Anti-Sturz-Regeln



Spezialisierte Aktionsgemeinschaft

Der Anti-Sturz-Tag wird getragen von der Aktionsgemeinschaft "Weniger Stürze zuhause!", einer Gruppe von Firmen und Institutionen, die sich u. a. auf das Thema Sturzprävention im Seniorenhaushalt spezialisiert haben: der Hilfsmittelhersteller SALJOL, der Handlauf-Spezialist Flexo, der Hersteller spezieller Griffsysteme delficare, die Deutsche Seniorenliga e.V. sowie die GGT Deutsche Gesellschaft für Gerontotechnik mbH.

Wie man Stürze vermeidet

Die Experten präsentieren in der Roadshow ihre Lösungen für ein sturzfreies Leben zuhause. Dazu gehören beispielweise die richtigen Handläufe an sinnvollen Stellen, ein Indoor-Rollator als mobile Unterstützung beim Gehen und Sitzen sowie spezielle Sessel mit eingebauter Aufstehhilfe. Im Bad sind besondere Griffsysteme, ein Rutschschutz sowie eigens für hilfsbedürftige Menschen konzipierte Duschhocker sinnvoll. Neben diesen Produkten, die das Leben sicherer machen sollen, geht es beim Anti-Sturz-Tag auch darum, typische Stolperfallen selbst zu erkennen sowie die persönlichen Sturzgefahren zu identifizieren. Dazu gehört, die eigenen Möglichkeiten und die Tagesform richtig zu bewerten und zu berücksichtigen.

Auftakt im April – Roadshow mit vielen weiteren Terminen

Der Anti-Sturz-Tag beginnt auf der Messe "Die 66", die vom 20.-22. April in München (Stand A5:604) stattfindet. Weitere Veranstaltungen finden während der Fürstenfelder Gesundheitstage (16. + 17. Juni, Fürstenfeldbruck) sowie der Internationalen Reha-, Pflege- und Mobilitätsmesse für Alle - IRMA (22.-24. Juni, Hamburg) statt. Außerdem sollen in diesem Jahr viele weitere Veranstaltungen überall in Deutschland durchgeführt werden: U. a. in Seniorenzentren, bei Stadtfesten und beim Tag der offenen Tür von Sanitätshäusern. „Jeder der einen Anti-Sturz-Tag ausrichten möchte, kann sich mit uns in Verbindung setzen“, erklärt Thomas Appel, Geschäftsführer des Mitinitiators SALJOL GmbH. Details zu den Veranstaltungen werden ab dem 20. April 2018 auf der Website www.anti-sturz-tag.de veröffentlicht.

Kontakt:

SALJOL GmbH
Thomas Appel (Geschäftsführer)
+49 (0) 171 4804999, hallo@saljol.de, www.saljol.de

SALJOL. Immer weiter.

SALJOL ist ein junges Unternehmen mit Sitz im bayerischen Fürstenfeldbruck, das sich zum Ziel gesetzt hat, bewährte Hilfsmittel besser, komfortabler und individueller zu machen als bisher. In diesem innovativen Startup haben sich branchenbekannte Hilfsmittelprofis mit langjähriger Erfahrung zusammengefunden, die bei ihren Entwicklungen die Bedürfnisse der Menschen in den Vordergrund stellen, und sie nicht nur als Patienten sehen wollen. Deshalb sollen ihre neuen Hilfsmittel nicht nur helfen, sondern Freude bereiten und Würde verleihen. "Immer weiter." So lautet das Credo dieses ambitionierten Teams. Denn es setzt seine Erfahrung zum Nutzen der Kunden ein, denkt jedes Produkt weiter und entwickelt so Hilfsmittel mit Mehrwert. Der Firmenname SALJOL kombiniert die Abkürzungen von "Spaß am Leben" und "Joy of Life" und soll so bereits die Philosophie des Unternehmens zum Ausdruck bringen.
